

Alibaba startet DeepSeek-Konkurrenz und lässt Aktien steigen

Alibaba hat ein neues KI-Modell, QwQ-32B, vorgestellt, das mit DeepSeek rivalisiert und die Aktienkurse um 8% steigen ließ. Ein weiterer Schritt im Wettlauf um Innovation in der Technologiebranche.

Die chinesische Technologiegigantin Alibaba hat am Donnerstag ihr neuestes künstliches Intelligenz-Modell vorgestellt und dabei betont, dass seine Fähigkeiten die von Konkurrenten wie OpenAI und dem Startup DeepSeek übertreffen. Diese Neuigkeit führte dazu, dass die an der Hongkonger Börse gelisteten Aktien von Alibaba um 8% anstiegen und den Hang Seng China Enterprises Index stärkte.

Innovatives KI-Modell: QwQ-32B

Alibaba stellte sein neues Modell, QwQ-32B, in einer **Online-Aussage** als ein herausragendes Produkt vor, das „außergewöhnliche Leistungen“ bietet und „fast vollständig die Fähigkeiten von OpenAI-o1-mini übertrifft und mit dem stärksten Open-Source-Modell, DeepSeek-R1, konkurriert.“ OpenAI-o1-mini ist das kostengünstige KI-Modell des amerikanischen Unternehmens, das im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde.

Technologische Fortschritte und Parametervergleich

Das Unternehmen kündigte zudem an, dass das Modell einen „qualitativen Sprung in Mathematik, Programmierung und allgemeinen Fähigkeiten“ erreicht habe, wobei die

Gesamtleistung im Vergleich zu DeepSeek R1 auf einem ähnlichen Niveau liege. Alibaba behauptet, sein Modell verfüge über 32 Milliarden Parameter, während DeepSeek's R1 671 Milliarden Parameter habe. Weniger Parameter deuten darauf hin, dass ein Modell kleiner und effizienter im Training ist.

Marktanteil und Investitionen in die Zukunft

DeepSeek sorgte im Januar für Aufsehen mit seinem leistungsstarken Modell R1, dessen Trainingskosten laut eigenen Angaben erheblich niedriger waren als die der etablierten westlichen Rivalen. Dieser Erfolg stärkt das Vertrauen globaler Investoren in die Innovationsfähigkeit chinesischer Unternehmen, insbesondere in Zeiten verstärkter technologischer Rivalität zwischen den USA und China. Der Hang Seng China Enterprises Index ist seit Januar um über 30% gestiegen.

Alibaba, das die beliebten chinesischen E-Commerce-Plattformen Taobao und Tmall betreibt, hat 2023 seinen ChatGPT-ähnlichen Service Tongyi Qianwen ins Leben gerufen, nachdem OpenAI sein bahnbrechendes KI-Modell veröffentlicht hatte. Im Januar dieses Jahres stellte Alibaba ein weiteres Modell vor, Qwen 2.5 Max, welches nach eigenen Angaben die Leistung von DeepSeek's vielgepriesenem V3-Modell übertroffen hat, das nur wenige Wochen zuvor veröffentlicht wurde.

Langfristige Pläne und staatliche Unterstützung

In der vergangenen Woche kündigte Alibaba **Investitionen** in Höhe von mindestens 380 Milliarden Yuan (52,4 Milliarden US-Dollar) in seine KI- und Cloud-Infrastruktur für die nächsten drei Jahre an. Diese Summe übersteigt die bisherigen Investitionen in diesen Bereichen des letzten Jahrzehnts.

Am Mittwoch bekräftigten chinesische Führer ihre **Unterstützung** für „aufstrebende Industrien und Industrien der Zukunft“, darunter auch eine Erhöhung der Mittel für künstliche Intelligenz, humanoide Roboter und Quantentechnologie.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)